

Tastsensor 2 plus

2fach

3fach (1+2)

6fach (2+4)

Bestell-Nr.: 2052 xx

Bestell-Nr.: 2053 xx

Bestell-Nr.: 2056 xx

Inhalt

1. Funktion
2. Anzeigefenster
3. Konfiguration
4. Sperren von Funktionen
5. Raumtemperaturregler
 - 5.1 Betriebsmodi
 - 5.2 Heizen und Kühlen
 - 5.3 Temperaturfühler
6. Einstellungen
 - 6.1 Programmiermodus
 - 6.2 Heizungsuhr
 - 6.3 Automatik-Funktionen
7. Diebstahlschutz
8. Was tun wenn ...
9. Gewährleistung



Gefahrenhinweise

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Bei Nichtbeachtung kann das Gerät beschädigt werden, oder es können Brand oder andere Gefahren entstehen.

Montageanleitung beachten.

1. Funktion

Tastsensor-Funktion (1)

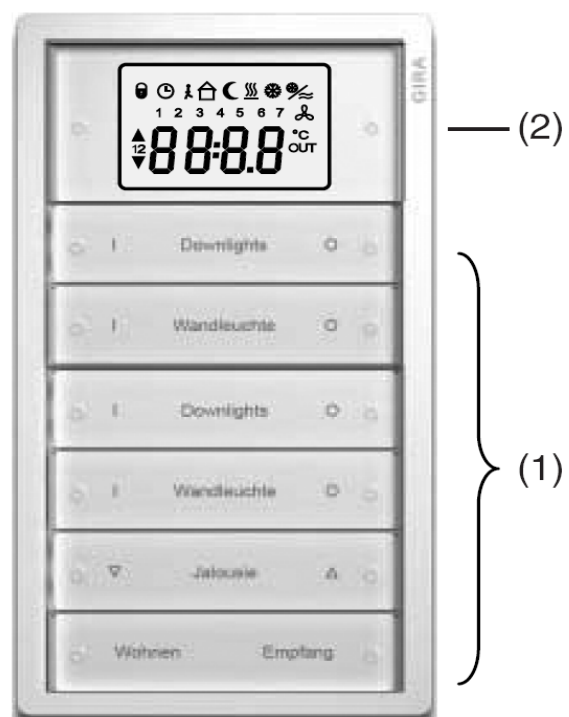
Für jede Taste separat programmierbar: Schalten • Umschalten • Dimmen (1- oder 2-Flächenprinzip) • Wertgeber • Jalousie • Lichtszenen aufrufen • Lichtszenen abspeichern • Status-LED • Beschriftungsfeldbeleuchtung • Wahl Regler-Betriebsmodus • Präsenztaster

Raumtemperaturregler-Funktion (2)

Heiz-/Kühlbetrieb • Komfortbetrieb • Standby-Betrieb • Nachtbetrieb • Frost-/Hitzeschutz • Komfortverlängerung • Regler bzw. Bedienung des Reglers sperrbar • 24-h-Uhrzeitanzeige (nur mit KNX/EIB-DCF77-Uhr) • 2-stufiges Heizen bzw. Kühlen • Anzeige von Ist-, Soll- und Aussentemperatur • Heizungsuhr









Sonstige Funktion: Alarmfunktion (Diebstahlschutz)

• Sperren einzelner oder aller Tastenfunktionen • zwei Steuerfunktionen

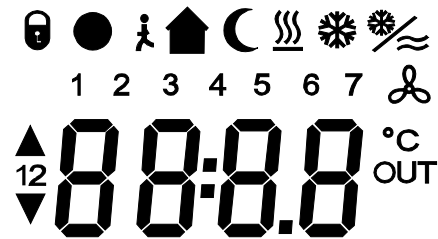


2. Anzeigefenster

Symbole

-  Die Bedienung des Reglers bzw. des Tastsensors ist gesperrt.
-  Heizungsuhr in Betrieb
-  Betriebsmodus „Komfort“
-  Betriebsmodus „Standby“
-  Betriebsmodus „Nachtbetrieb“
-  Betriebsmodus „Frost-/Hitzeschutz“
-  Der Raum wird beheizt.
-  Der Raum wird gekühlt.
- °C** Im Anzeigefenster wird eine Temperatur angezeigt (Sollwert-, aktuelle Raumtemperatur).
- OUT** Die Außentemperatur wird angezeigt.
- 1...7** Wochentaganzeige Mo – So
- 1** Steuerfunktion 1 in Betrieb
- 2** Steuerfunktion 2 in Betrieb

- ▲ Steuerfunktion 1 oder 2 hat innerhalb der letzten 20 s geschaltet.
- ▼ Steuerfunktion 1 oder 2 hat innerhalb der letzten 20 s geschaltet.



Temperatur- und Uhranzeige

Temperaturen werden in Grad Celsius angezeigt.

Die aktuelle Uhrzeit wird im Format „HH:MM“ angezeigt.

Kontrast-Einstellung

Das Anzeigefeld wurde so entwickelt, dass es bei Einbau im Handbereich (ca. 1,10 m) optimal abgelesen werden kann.

Unterschiedliche Lichtverhältnisse können eine Anpassung des Kontrasts erforderlich machen. Der Kontrast wird – wenn freigegeben – im Programmiermodus eingestellt.

3. Konfiguration

(durch den Installateur auszufüllen)

	Links	Rechts
Wippe 1:		
Wippe 2:		
Wippe 3:		
Wippe 4:		
Wippe 5:		
Wippe 6:		
Einbauort:		

4. Sperren von Funktionen



Der Tastsensor 2 plus kann komplett oder teilweise gesperrt werden. Wenn die Bedienung des Tastsensor 2 plus gesperrt wurde, wird das „Schloss“-Symbol angezeigt.

(bitte die Programmierung notieren)

Einzelne Wippen sperren
o 1 o 2 o 3 o 4 o 5 o 6

Alle Wippen:
Verhalten wie Wippe ____

Bedienung des Temperaturreglers

Regler

5. Raumtemperaturregler

Der integrierte Raumtemperaturregler misst die Raumtemperatur und sendet entsprechende Befehle an ein installiertes Heiz- bzw. Kühlsystem.

Die Solltemperatur sowie die Ansteuerung der Heiz- und Klimageräte richtet sich dabei nach dem Betriebsmodus des Reglers.

Die Wahl des Betriebsmodus' gilt für alle Regelkreise.

5.1 Betriebsmodi



Komfort-Betrieb

Solltemperatur während der Anwesenheit von Personen, z. B. 20°C.



Standby-Betrieb

Temperaturabsenkung während kurzzeitiger Abwesenheit von Personen; bei Rückkehr in den Komfort- Betrieb kann die Raumtemperatur schnell wieder auf den Sollwert des Komfort-Betriebs gebracht werden.



Nacht-Betrieb („Economy“)

Solltemperatur für die Nacht bzw. sonstige längere Zeiten, in denen ein Raum nicht genutzt wird, sodass Energie eingespart werden kann.



Frost-/Hitzeschutz

Dient der Energieeinsparung z. B. bei geöffneten Fenstern. Die Heizung wird nur soweit angesteuert, dass die Heizungsrohre nicht einfrieren (Frostschutz); installierte Kühlgeräte werden nur so betrieben, dass die Räumlichkeiten nicht überhitzen (Hitzeschutz).



Komfort-Verlängerung

Kann während des Nacht- oder Frost-Hitzeschutz-Betriebs (Ausnahme: Fenster geöffnet) aktiviert werden – z. B. durch Betätigen der Präsenztaste (wenn programmiert, oder durch einen Präsenzmelder etc.).

bzw.



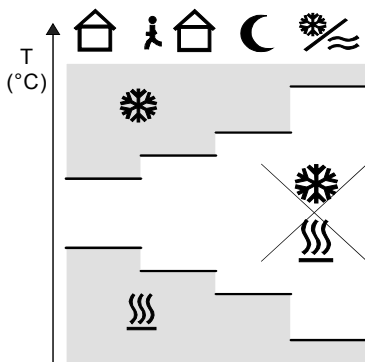
Für eine eingestellte Zeit – z. B. eine Stunde – wird die Solltemperatur des Komfort-Betriebs aktiviert; danach kehrt der Regler in den ursprünglichen Betrieb zurück.

5.2 Heizen und Kühlen

Der Tastsensor 2 plus kann je nach Programmierung:

- nur Heizen
 - nur Kühlen
 - Heizen und Kühlen
 - Heizen mit Zusatzstufe
 - Kühlen mit Zusatzstufe
 - Heizen und Kühlen mit Zusatzstufen
 - Heizen und Kühlen mit Zusatzstufen
- (bitte die Programmierung notieren)*

Die Betriebsmodi „Komfort“, „Standby“ und „Nacht“ besitzen jeweils eigene Sollwerte für „Heizen“ und „Kühlen“ und zeigen diese entsprechend an (siehe Kap. 6.1, Abschn. „Programmiermodus“).



Hinweise zum Betrieb mit zwei Regelkreisen

Der Tastsensor 2 plus ist in der Lage, zwei Regelkreise zu bedienen – z. B. für Räume mit Wand- und Fußbodenheizung mit jeweils eigenen Temperaturfühlern. Der externe Temperaturfühler ist dabei z. B. im Fußboden installiert.

- Die Ist-Temperatur, die in der LCD-Anzeige sichtbar ist, ist immer diejenige, die der interne Fühler misst.
- Für beide Regelkreise können unterschiedliche Solltemperaturen zu den einzelnen Betriebsmodi gewählt werden. Die Wahl des Betriebsmodus' (z. B. Standby) gilt jedoch für beide Regelkreise.
- Der Tastsensor 2 plus steuert nicht gleichzeitig Heiz- und Kühlgeräte an.
- Über Wippe 1 wird nur die Solltemperatur für den „internen“ Regelkreis eingestellt.

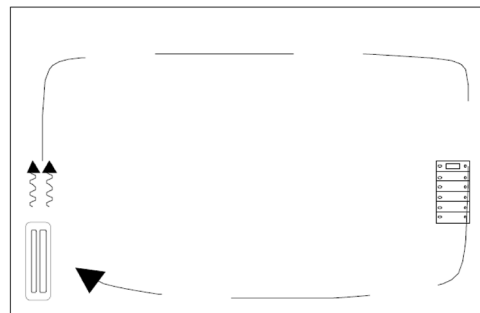
5.3 Temperaturfühler

Der Tastsensor 2 plus misst die Temperatur in seiner unmittelbaren Umgebung. Die Luft im Raum sollte zirkulieren können, damit der gemessene Wert auch der Raumtemperatur entspricht.

Folgende Umstände können die Temperaturregelung nachteilig beeinflussen:

- Abdecken des Tastsensor 2 plus, z. B. in einer Garderobe durch Mäntel und Jacken;
- Umbauen mit Möbeln (z. B. Regalmöbel);
- Zugluft, z. B. an einer Tür zu einem kühlen Flur;
- direkte Sonneneinstrahlung;
- Einbau in zu geringer Entfernung von Heiz-/Kühlgeräten.

Zusätzlich zum internen Temperaturfühler kann der Tastsensor 2 plus auch Messwerte eines weiteren Fühlers nutzen. Wird der externe Temperaturfühler nicht für einen zweiten Heizkreis oder zum Messen der Außentemperatur verwendet, errechnet der Tastsensor 2 plus aus beiden Ergebnissen eine „bewertete Temperatur“. So können ungünstige örtliche Bedingungen ausgeglichen werden.



6. Einstellungen

Der Raumtemperaturregler wird mit den Tasten rechts und links von der Anzeige (Wippe 1) bedient.

Die Bedienung erfolgt

- ① Links,
- ② Rechts bzw.
- ③ Mittig.

Solltemperatur ändern

Im Normalbetrieb wird mit der linken und rechten Taste (①, ②) die aktuelle Solltemperatur verstellt. Diese Änderungen werden direkt übernommen. Ändern des Betriebsmodus (manuell oder zeitgesteuert) macht diese Änderung rückgängig.

Programmiermodus starten

Mittige Bedienung (③, "ENTER") schaltet – wenn freigegeben – nach 3 s in das Hauptmenü des Programmiermodus'.

6.1 Programmiermodus

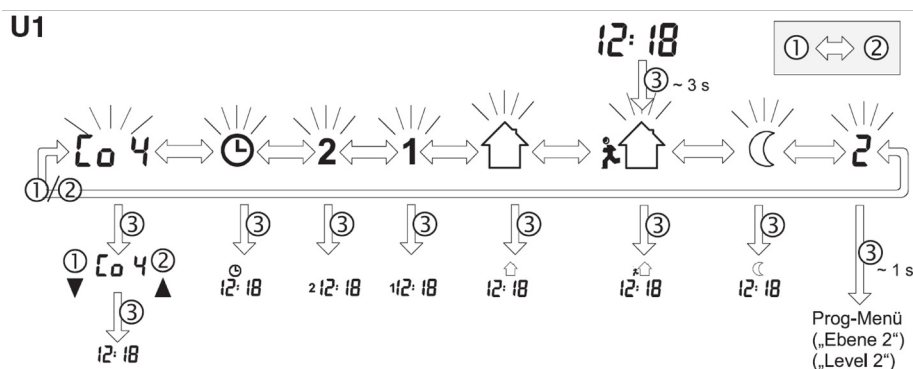
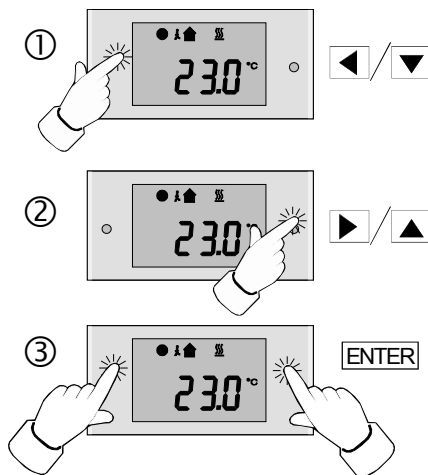
Hauptmenü

Im Hauptmenü (siehe Bild U1) wird der Betriebsmodus des Reglers gewählt. Linke oder rechte Taste (①, ②) schaltet zwischen den einzelnen Menüpunkten hin und her |◀▶|.

Während der Einstellung blinkt das entsprechende Symbol; alle anderen Symbole und die Temperatur-/Uhranzeige sind ausgeschaltet.

Mittige Bedienung bestätigt die Auswahl (③, "ENTER") bzw. aktiviert das Programmiermenü („Ebene 2“).

Hinweis: Je nach Programmierung des Tastsensor 2 plus können einzelne oder mehrere Einstellmöglichkeiten gesperrt und nicht zugänglich sein.



Kontrast-Einstellung

Unterschiedliche Lichtverhältnisse können eine Anpassung des Kontrasts erfordern. Der Kontrast wird im Hauptmenü eingestellt. Wählen Sie die Anzeige „Co x“ und betätigen Sie Wippe 1 mittig lang (③), bis die Anzeige blinkt. Nun kann mit der linken und rechten Taste (①, ②) der Kontrast geändert werden.

Änderungen werden direkt übernommen. Durch lange mittige Bedienung (③, "ENTER") springt die Anzeige in den Normalbetrieb.

Programmiermodus beenden

Der Programmiermodus wird beendet, wenn man eine beliebige andere Taste betätigt, 2 Minuten lang keine Bedienung erfolgte oder eine Einstellung erfolgte, die wieder in den Normalbetrieb führt. Nicht „bestätigte“ Änderungen werden nicht gespeichert (Ausnahmen: Sollwertverschiebung und Kontrasteinstellung).

Programmier-Menü

Wenn im Hauptmenü „2“ angezeigt wird, erreicht man durch erneutes langes mittiges Drücken von Wippe 1 (ⓐ, "ENTER") das Programmiermenü (siehe Bild U2). Hier können die Soll-Temperaturen für die Betriebsmodi „Komfort“, „Standby“ und „Nacht“ geändert werden.

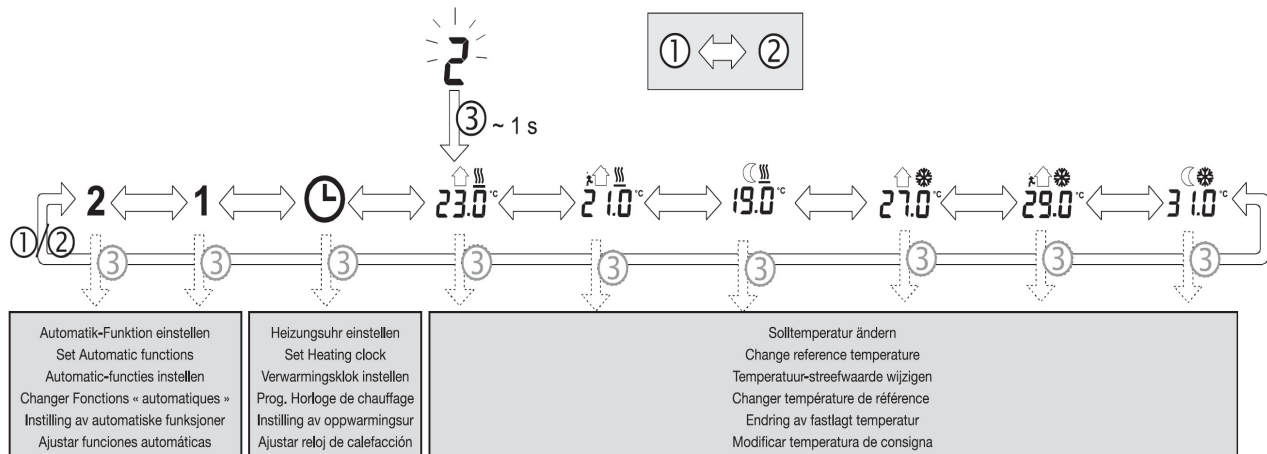
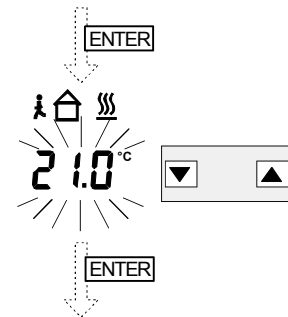
Je nach Programmierung („Heizen“, „Kühlen“, „Heizen und Kühlen“) bietet das Programmiermenü die entsprechenden Temperatur-Sollwerte an. Die Sollwerte werden mit der zugehörigen Symbolik angezeigt. Im Bild (siehe Bild U2) ist die komplette Menüfolge für „Heizen“ und „Kühlen“ dargestellt.

Hinweis: Einzelne oder mehrere Einstellmöglichkeiten können gesperrt und nicht zugänglich sein.

Temperatur-Sollwerte ändern

Ein Temperatur-Sollwert wird geändert, indem der zugehörige Menüpunkt ausgewählt und Wippe 1 mittig lang betätigt wird (ⓐ, "ENTER"), bis die Sollwertanzeige blinkt. Nun kann mit der linken oder rechten Taste (ⓑ, ⓒ) der Sollwert geändert werden. Die Sollwertänderung muss durch lange mittige Betätigung (ⓐ, "ENTER") gespeichert werden; die Anzeige springt in den Normalbetrieb zurück.

Wenn die „Komfort“-Temperatur geändert wird, werden die Temperaturen für „Standby“ und „Nacht“ mit geändert. Im kombinierten Betrieb („Heizen und Kühlen“) wirkt eine Änderung der „Komfort-Heizen“-Temperatur auch auf die „Kühlen“-Sollwerte für „Komfort“, „Standby“ und „Nacht“.



6.2 Heizungsur

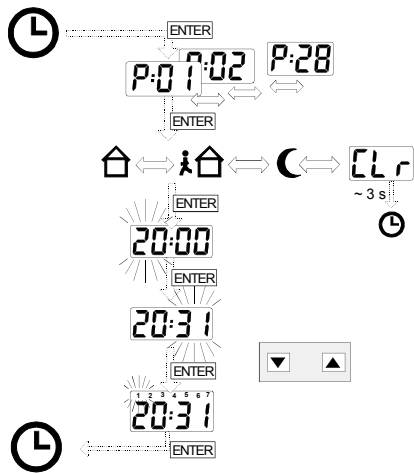
Die Heizungsur des Tastsensor 2 plus wählt abhängig von Uhrzeit und Wochentag den Betriebsmodus des Raumtemperatur-Reglers.

- Anzahl der Schaltzeiten: 28
(entspricht etwa 4 pro Wochentag)

Schaltzeiten für die Heizungsuhr können eingestellt werden, wenn man im Programmiermenü die „Heizungsuhr“ wählt (Symbol „Uhr“) und die oberste Wippe mittig 1 s lang betätigt.

Hier wird mit den Tasten ① und ② nacheinander Programmplatz, Betriebsmodus, Uhrzeit und Wochentag (kleine Ziffern 1...7 = Mo-So) eingestellt. Wochentage werden einzeln oder in Gruppen (Mo-Fr, Sa+So, Mo-So) angewählt. Zwischen den einzelnen Einstellmöglichkeiten wird mit mittiger Betätigung (③, "ENTER") weitergeschaltet.

Die Einstellung „Clr“ löscht die gewählte Schaltzeit; dieser Speicherplatz bleibt dann leer und kann wieder neu belegt werden. Durch Betätigen einer beliebigen anderen Taste wird die Programmierung abgebrochen.



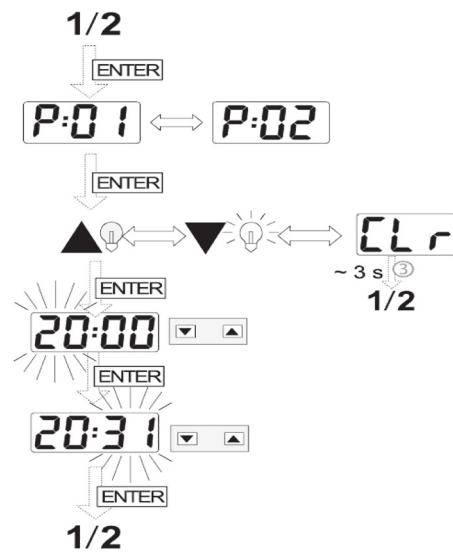
Schaltzeiten für die Automatik-Funktionen können eingestellt werden, indem man im Programmiermenü die Ziffer „1“ bzw. „2“ wählt und die oberste Wippe mittig 1 s lang betätigt.

Hier wird mit den Tasten ① und ② die Uhrzeit für die vordefinierten Funktionen eingestellt oder gelöscht. Zwischen den einzelnen Einstellmöglichkeiten wird mit mittiger Betätigung (③, "ENTER") weitergeschaltet.

Durch Betätigen einer beliebigen anderen Taste wird die Programmierung abgebrochen.

Hinweis: Den Symbolen in der Anzeige entsprechen die folgenden Befehle:

Anzeige	Behang	Verbraucher
▲	Auf	Aus
▼	Ab	Ein (1...100 %)



6.3 Automatik-Funktionen

- 1 Die Steuerfunktionen „Automatik 1“ und
- bzw. „Automatik 2“ des Tastsensor 2 plus schalten
- 2 einen Verbraucher oder einen Behang temperatur- oder zeitabhängig.

1 _____

2 _____

Wenn die Automatik-Funktionen zeitabhängig arbeiten, können die Schaltzeiten vom Anwender - wie bei der Heizungsuhr - verändert werden.

Temperaturabhängige Funktionen können nicht geändert werden.

- Anzahl der Schaltzeiten: 4 (2 pro Funktion)

7. Diebstahlschutz

Zum Schutz gegen Diebstahl besitzt der Tastsensor 2 plus eine Alarmmeldung: Diese Meldung wird ca. 1 s nach Abziehen vom Unterputz-Busankoppler gesendet und kann von einer Anzeige, einer akustischen Sirene o. ä. in der Anlage angezeigt werden.

Eine EIB Alarmzentrale kann diese Meldung auch als Sabotagemeldung auswerten.

8. Was tun wenn

... die Uhrzeit nicht mehr angezeigt wird?

Der Tastsensor 2 plus muss täglich die genaue Uhrzeit empfangen. Überprüfen Sie die zentrale Zeituhr.

... im Anzeigefeld „noPA“ angezeigt wird und der Tastsensor 2 plus keine Funktion ausführt?

Das Gerät muss (neu) programmiert werden. Wenden Sie sich an Ihren Elektrofachbetrieb.

... das Gerät umprogrammiert werden soll?

Wenn Sie die Automatik-Funktionen bzw. die Schaltzeiten verändern wollen, verfahren Sie wie im Abschnitt 6 beschrieben. Wollen Sie die Tastenfunktionen verändern, wenden Sie sich an Ihren Elektrofachbetrieb.

... der Tastsensor 2 plus ausgeschaltet ist und auch andere Geräte nicht auf Bedienungen reagieren?

Überprüfen Sie die KNX/EIB-Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an Ihren Elektrofachbetrieb.

... Sie andere Zeiten programmieren wollen?

Verfahren Sie wie im Abschnitt 6 beschrieben.

... der Tastsensor 2 plus immer die gleiche Funktion ausführt?

Das Gerät ist im Sperrzustand und führt nur die „Notfunktion“ aus. Heben Sie die Sperrung auf bzw. überprüfen Sie die Programmierung.

... die Uhrzeit nicht korrekt angezeigt wird (z. B. bei Sommer-/Winterzeit-Umstellung)?

Überprüfen Sie die zentrale Zeituhr und korrigieren Sie dort ggf. die Uhrzeit.

... der Raum regelmäßig überheizt oder zu stark abkühlt?

Die Abstimmung des Tastsensors auf die Räumlichkeiten sind fehlerhaft. Wenden Sie sich an Ihren Elektrofachbetrieb.

... sich der Tastsensor 2 plus nicht in den Programmiermodus schalten lässt?

Der Programmiermodus ist gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Elektrofachbetrieb.

... Heizungs- bzw. Kühlventile öffnen/schließen, obwohl der Raum weder gekühlt noch beheizt werden muss?

... im Programmiermenü die Automatikfunktionen bzw. die Heizungsuhr nicht zugänglich sind?

Diese Punkte wurden für die Programmierung gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Elektrofachbetrieb.

Kein Fehler. Wenn der Tastsensor 2 plus ein Ventil 24 Stunden lang nicht betätigt hat, öffnet und schließt er das Ventil kurzzeitig. Durch diese Ventilschutz-Funktion wird ein Festsitzen des Ventils verhindert.

9. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de